

Gemeinderat

20. Wahlperiode

5. Sitzung vom 23. Februar 2016

Sitzungsbericht

(Beginn um 9.00 Uhr.)

Vorsitzende: GR Mag. Thomas Reindl, GR Mag. Dietbert Kowarik und GRin Gabriele Mörk.

Schriftführerinnen bzw. Schriftführer: GRin Safak Akcay, GR Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi, GR Nikolaus Amhof, GRin Susanne Bluma, GRin Lisa Fröhmes, GR Klaus Handler, GRin Birgit Hebein, GRin Mag. Barbara Huemer, GRin Mag. Birgit Jischa, GR Jörg Neumayer, MA, GR Michael Niegl, GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR Mag. Marcus Schober, GRin Barbara Teiber, MA, GR Christian Unger und GR Christoph Wiederkehr, BA.

Vorsitzender GR Mag. Thomas Reindl eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind GR Mag. Gerald Ebinger, GR Dietrich Kops, GR Dominik Nepp, GRin Elisabeth Ullmann und VBgm.in Mag. Maria Vassilakou sowie zeitweilig GR Dr. Wolfgang Aigner, GR Karl Baron, GR Stefan Berger, GRin Mag. Muna Duzdar, GR Peter Florianschütz, GR Mag. Günter Kasal, GR Prof. Harry Kopietz, GRin Ingrid Korosec, GR Mag. Dietbert Kowarik, GR Maximilian Krauss, GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler, GR Siegi Lindenmayr, GRin Mag. Beate Meinel-Reisinger, MES, GR Michael Niegl, GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz, GR Rudolf Stark, GR Dr. Wolfgang Ulm, GRin Mag. (FH) Tanja Wehsely, GR Ernst Woller, Amtsf. StRin Sandra Frauenberger und StR Mag. Gernot Blümel, MBA.

2. In der Fragestunde werden vom Vorsitzenden GR Mag. Thomas Reindl folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

1. Anfrage (FSP - 00459-2016/0001 - KVP/GM) GRin Ingrid Korosec an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit, Soziales und Generationen:

"Ein pikantes und gleichzeitig befremdendes Ereignis: Eine sozialdemokratisch geführte Stadtregierung verantwortet den 'Hinauswurf' eines städtischen Bediensteten, konkret: eines Wiener Spitalsarztes, weil dieser sich 'erdreistet' hat, eine Gewerkschaft zu gründen und sich für die Interessen der Belegschaft einzusetzen. Begründet wird dies mit 'mangelnder Identifikation mit den Gesamtinteressen der Stadt Wien' - dies trotz offenkundig ausgezeichnete Dienstzeugnisse und Dienstbeschreibungen, was seine Qualifikation und Einsatzbereitschaft betrifft, und trotz der Tatsache, dass seine Abteilung sogar kürzlich um mehr Personalzuteilungen angesucht hat. Wie rechtfertigen Sie diese beschämende Tatsache als für das Gesundheitsressort zuständige amtsführende Stadträtin?"

2. Anfrage (FSP - 00464-2016/0001 - KFP/GM) GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc an den Bürgermeister:

"Den Medien war in Bezug auf den Verkauf des Semmelweisareals Folgendes zu entnehmen: 'Wien. Innerhalb

weniger Tage war der Deal unter Dach und Fach. Bürgermeister Michael Häupl (SPÖ) flog sogar persönlich nach Singapur, um die Privatisierung des Währinger Semmelweisareals abzuwickeln. Zum Verkauf standen drei von sechs Pavillons. Hohe, denkmalgeschützte Gebäude, idyllisch eingebettet in einer großzügig angelegten Parkanlage. Über Jahrzehnte erblickten hier zigtausende Wiener die Welt. Eine Investorengruppe rund um den Immobilienentwickler Peter Nikolaus Lengersdorff und den neuseeländischen Milliardär Richard Chandler erwarben die Gebäude von der Stadt.' Leider darf man im Zusammenhang mit diesem angesprochenen Verkauf auch Folgendes lesen: 'Verdacht auf Geldwäsche bei Immobilien-Deal der Stadt', 'Heute geht es um Bestechungs- und Spekulationsvorwürfe und es liegt nach Recherchen der 'Wiener Zeitung' der Verdacht nahe, dass hier von russischen Oligarchen Schwarzgeld gewaschen wurde. Auch die Korruptionsstaatsanwaltschaft Zürich sowie europäische Geheimdienste und die CIA ermittelten.' Warum haben Sie nicht auf seit 2012 nachweislich an Sie ergangene Hinweise reagiert, um hier Licht ins Dunkel zu bringen?"

3. Anfrage (FSP - 00460-2016/0001 - KSP/GM) GRin Mag. Birgit Jischa an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaft und Internationales:

"Der Besucheransturm am Fördertag am 10. Februar 2016 im Rathaus hat gezeigt, dass es großes Interesse an Förderberatung bei Unternehmen gibt. Wie sorgen Sie als Stadträtin dafür, dass dieser hohen Nachfrage an Beratungsleistung Rechnung getragen wird?"

4. Anfrage (FSP - 00467-2016/0001 - KNE/GM) GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung:

"Der Verkauf der drei Pavillons der Semmelweis Frauenklinik an die AMADEUS VIENNA Campus Eigentümergesellschaft mbH erfolgte in zwei getrennten Transaktionen. Der erste Vertrag (Bauplatz E) wurde von der Stadt Wien, vertreten durch die MA 69, abgewickelt und im Gemeinderat abgestimmt. Der zweite Vertrag (Bauplatz C) wurde von der Stadt Wien, vertreten durch den Krankenanstaltenverbund (KAV), abgeschlossen und musste gemäß Statuten des KAV nicht vom Gemeinderat genehmigt werden. Die Stadt Wien bekennt sich in ihrer grundlegenden Immobilienstrategie zu einem möglichst gebündelten Immobilienmanagement. Warum wurden die beiden genannten Transaktionen nicht gemeinsam von der MA 69 abgewickelt?"

5. Anfrage (FSP - 00458-2016/0001 - KVP/GM) GRin Ingrid Korosec an den Bürgermeister:

"Welche Pläne und Nutzungsüberlegungen gibt es für jene Gebäude bzw. Pavillons, welche derzeit noch die Semmelweis-Klinik beherbergen, nach der geplanten Absiedlung des Geburtenspitals?"

3. (AST/00457-2016/0002-KVP/AG) In der Aktuellen Stunde findet auf Antrag des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien eine Aussprache über das Thema "Pleiten, Pech und Pannen - Skandale und Stillstand prägen den Start von Rot-Grün II" statt.

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Mag. Manfred Juraczka, GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc, GR David Ellensohn,

VBgm Mag. Johann Gudenus, M.A.I.S., GR Georg Niedermühlbichler, GR Markus Ornig, MBA, StR Mag. Gernot Blümel, MBA, GRin Dr. Jennifer Kickert, StR Anton Mahdalik und GRin Kathrin Gaal.)

4. An schriftlichen Anfragen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen 18, des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 12 und des NEOS Rathausklubs 4:

(PGL - 00521-2016/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Armin Blind an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Frauen, Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend die Kriterien für die Verleihung des Wiener Journalistinnen-Preises 2.

(PGL - 00522-2016/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Armin Blind an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaft und Internationales betreffend die Kriterien für die Verleihung des Wiener Journalistinnen-Preises 2.

(PGL - 00523-2016/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag. Gerald Ebinger, GRin Ursula Schweiger-Stenzel, GRin Mag. Ulrike Nittmann, GR Christian Unger, GRin Ricarda Reif und GR Dietrich Kops an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Kultur, Wissenschaft und Sport betreffend Unterbringung von Asylwerbern in Sportstätten.

(PGL - 00524-2016/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Armin Blind an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Kultur, Wissenschaft und Sport betreffend Benutzerfreundlichkeit der Gemeindedatenbank "Infodat".

(PGL - 00525-2016/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Armin Blind an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend die Kriterien für die Verleihung des Wiener Journalistinnen-Preises 2.

(PGL - 00526-2016/0001 - KFP/GF) Anfrage von GRin Ursula Schweiger-Stenzel und GR Karl Baron an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Neugestaltung des Schwedenplatzes.

(PGL - 00527-2016/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Michael Niegl, GR Mag. Günter Kasal, GR Mag. Dr. Alfred Wansch, GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz, GRin Elisabeth Ullmann und GR Stefan Berger an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend eklatante Verteuerung der Stellplatz - Mieten im sozialen Wohnbau.

(PGL - 00528-2016/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Wolfgang Seidl, GR Dr. Günter Koderhold, GR Mag. Gerald Ebinger, GRin Lisa Frühmesser, GR Mag. Martin Hobek und GR Maximilian Krauss an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit, Soziales und Generationen betreffend Spitalskonzept 2030.

(PGL - 00529-2016/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Wolfgang Seidl, GR Dr. Günter Koderhold, GR Mag. Gerald Ebinger, GR Maximilian Krauss, GRin Lisa Frühmesser und GR Mag. Martin Hobek an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit, Soziales und Generationen betreffend Aufwendungen für die Energieunterstützung.

(PGL - 00530-2016/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Wolfgang Seidl, GR Dr. Günter Koderhold, GR Mag. Gerald Ebinger, GRin Lisa Frühmesser, GR Mag. Martin Hobek und GR Maximilian Krauss an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit, Soziales und Generationen betreffend Patientenanwältin Dr. Sigrid Pilz.

(PGL - 00531-2016/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz, GR Stefan Berger, GR Mag. Günter Kasal, GR Michael Niegl, GRin Elisabeth Ullmann und GR Mag. Dr. Alfred Wansch an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend monatliche Leerstandsrate bei Wiener Wohnen zwischen 2010 und 2015.

(PGL - 00532-2016/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag. Günter Kasal, GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz, GR Stefan Berger, GR Michael Niegl, GRin Elisabeth Ullmann, GR Mag. Dr. Alfred Wansch und GR Dominik Nepp an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend 20.000 Asylberechtigte und 76.000 fehlende Wohnungen.

(PGL - 00533-2016/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag. Günter Kasal, GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz, GR Stefan Berger, GR Michael Niegl, GRin Elisabeth Ullmann, GR Mag. Dr. Alfred Wansch und GR Dominik Nepp an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend Privilegien bei Wohnbaugenossenschaften - Gewinnprämien für Geschäftsführer und Vorstände.

(PGL - 00534-2016/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag. Günter Kasal, GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz, GR Stefan Berger, GR Michael Niegl, GRin Elisabeth Ullmann, GR Mag. Dr. Alfred Wansch und GR Dominik Nepp an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend Privilegien bei Wohnbaugenossenschaften - überhöhte Überstundenpauschalen für Geschäftsführer und Vorstände.

(PGL - 00535-2016/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag. Günter Kasal, GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz, GR Stefan Berger, GR Michael Niegl, GRin Elisabeth Ullmann, GR Mag. Dr. Alfred Wansch und GR Dominik Nepp an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend Privilegien bei Wohnbaugenossenschaften - Unternehmenspensionen für Geschäftsführer und Vorstände.

(PGL - 00536-2016/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag. Günter Kasal, GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz, GR Stefan Berger, GR Michael Niegl, GRin Elisabeth Ullmann, GR Mag. Dr. Alfred Wansch und GR Dominik Nepp an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend Privilegien bei Wohnbaugenossenschaften - Urlaubsablösen für Geschäftsführer und Vorstände.

(PGL - 00537-2016/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag. Günter Kasal, GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz, GR Stefan Berger, GR Michael Niegl, GRin Elisabeth Ullmann, GR Mag. Dr. Alfred Wansch und GR Dominik Nepp an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend Privilegien bei

Wohnbaugenossenschaften - Bilanzgelder für Geschäftsführer und Vorstände.

(PGL - 00538-2016/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag. Günter Kasal, GR Stefan Berger, GR Michael Niegler, GRin Elisabeth Ullmann und GR Mag. Dr. Alfred Wansch an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend Islamisten im Wiener Gemeindebau.

(PGL - 00256-2016/0001 - KVP/GF) Anfrage von GR Mag. Manfred Juraczka und Dkfm. Dr. Fritz Aichinger an den Bürgermeister betreffend Beteiligungen der Stadt/des Landes Wien 2016.

(PGL - 00257-2016/0001 - KVP/GF) Anfrage von GR Mag. Manfred Juraczka und GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olschar, BSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaft und Internationales sowie die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Einnahmen aus der Parkometerabgabe.

(PGL - 00258-2016/0001 - KVP/GF) Anfrage von GR Mag. Manfred Juraczka und GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olschar, BSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaft und Internationales sowie die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend Berechnungsgrundlagen für die Erstellung des Gebührenspegels III.

(PGL - 00269-2016/0001 - KVP/GF) Anfrage von GR Dr. Wolfgang Ulm an den Bürgermeister sowie den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend Daten über Kosten- und Eigentumsstruktur von Wiener Wohnen.

(PGL - 00298-2016/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Sabine Schwarz und GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Frauen, Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend Schulpsychologen.

(PGL - 00539-2016/0001 - KVP/GF) Anfrage von GR Mag. Manfred Juraczka und GR Dkfm. Dr. Fritz Aichinger an den Bürgermeister sowie den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Kultur, Wissenschaft und Sport betreffend Meinungsforschung im Auftrag der Stadt Wien.

(PGL - 00540-2016/0001 - KVP/GF) Anfrage von GR Mag. Manfred Juraczka und GR Dkfm. Dr. Fritz Aichinger an den Bürgermeister sowie den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Kultur, Wissenschaft und Sport betreffend Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit und Inserate.

(PGL - 00541-2016/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Ingrid Korosec und GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit, Soziales und Generationen betreffend Vorbereitungsmaßnahmen der Stadt Wien in Zusammenhang mit der Verbreitung des Zika-Virus.

(PGL - 00542-2016/0001 - KVP/GF) Anfrage von GR Mag. Manfred Juraczka und GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olschar, BSc an den Bürgermeister, die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaft und Internationales sowie die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe

Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Verwendung der Einnahmen aus der Parkometerabgabe 2015.

(PGL - 00543-2016/0001 - KVP/GF) Anfrage von GR Mag. Manfred Juraczka und GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olschar, BSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Kosten für die Neugestaltung einer Fußgängerzone Mariahilfer Straße.

(PGL - 00544-2016/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olschar, BSc und GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend die Rodungsarbeiten am Königberg.

(PGL - 00545-2016/0001 - KVP/GF) Anfrage von GR Mag. Manfred Juraczka und GRin Ingrid Korosec an den Bürgermeister, die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit, Soziales und Generationen sowie den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend Immobilienmanagement der Stadt Wien - Grundstücksentwicklung Areal Semmelweis-Klinik.

(PGL - 00255-2016/0001 - KNE/GF) Anfrage von GR Christoph Wiederkehr, BA an den Bürgermeister betreffend Pensionssystem in Wien.

(PGL - 00376-2016/0001 - KNE/GF) Anfrage von GR Christoph Wiederkehr, BA an den Bürgermeister betreffend minderjährige Flüchtlinge in Wien.

(PGL - 00378-2016/0001 - KNE/GF) Anfrage von GR Christoph Wiederkehr, BA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit, Soziales und Generationen betreffend Unterbringung, Betreuung und Beschäftigung von Asylsuchenden in Wien.

(PGL - 00455-2016/0001 - KNE/GF) Anfrage von GR Christoph Wiederkehr, BA an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit, Soziales und Generationen betreffend Kindergärten: Versagen der Kontrolle und der Qualitätssicherung.

(PGL - 00490-2016/0001 - KFP/MDGF) GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Mag. Dr. Alfred Wansch und GR Manfred Hofbauer, MAS haben eine an den Bürgermeister gerichtete Anfrage betreffend "Immobiliendeal Semmelweis-Areal" eingebracht und gemäß § 37 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien die dringliche Behandlung verlangt.

5. Folgende Anträge des Stadtsenates werden gemäß § 26 WStV ohne Verhandlung angenommen, wobei Vorsitzender GR Mag. Dietbert Kowarik feststellt, dass die im Sinne des § 25 WStV erforderliche Anzahl von Mitgliedern des Gemeinderates gegeben ist:

(00252-2016/0001-GIF; MA 1, P 4) Die Änderung des Beschlusses betreffend Zulagen für bestimmte Oberassistentinnen und Oberassistenten laut vorgelegtem Entwurf wird genehmigt.

(00138-2016/0001-GIF; MA 56, P 6) Das Vorhaben Sonderschule für schwerstbehinderte Kinder in Wien 14, Kien-

mayergasse 41, bauliche Maßnahmen für Brandschutz und WADG sowie Fassadensanierung, mit Gesamtkosten in der Höhe von 1 857 000 EUR brutto wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2016 entfallende Betrag in der Höhe von 550 000 EUR brutto ist auf Haushaltsstelle 1/2101/614 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 56 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(00154-2016/0001-GIF; MA 56, P 7) Die Erweiterung der offenen Volksschule in Wien 21, Christian-Bucher-Gasse 14, mit voraussichtlichen Gesamtkosten in der Höhe von 23 475 000 EUR brutto wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2016 entfallende Betrag in der Höhe von 4 500 000 EUR brutto ist auf Haushaltsstelle 1/2101/010 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 56 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(00065-2016/0001-GFW; MA 5, P 9) 1) Der 1. periodische Bericht im Jahr 2016 über zusammengefasste Überschreitungen für das Verwaltungsjahr 2015 mit 98 156 000 EUR gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien wird zur Kenntnis genommen. (Beilage Nr. 102/16)

2) Der 1. periodische Bericht im Jahr 2016 über zusammengefasste Überschreitungen für das Verwaltungsjahr 2016 mit 9 500 000 EUR gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien wird zur Kenntnis genommen. (Beilage Nr. 102/16)

(00110-2016/0001-GKU; MA 7, P 11) Die Subvention an ((superar)), Verein zur Förderung des aktiven Musizierens, Singens und Tanzens von Kindern und Jugendlichen im Jahr 2016 für die Förderung der Jugendchöre in der Höhe von 20 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben.

(00111-2016/0001-GKU; MA 7, P 12) Die Subvention an den Verein Musica Juventutis im Jahr 2016 für die Förderung des österreichischen Musikerinnen- und Musikernachwuchses in der Höhe von 18 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben.

(00112-2016/0001-GKU; MA 7, P 13) Die Subvention an den Wien im Rosenstolz Kulturverein im Jahr 2016 für das Festival Wien im Rosenstolz in der Höhe von 15 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben.

(00113-2016/0001-GKU; MA 7, P 14) Die Subvention an den Theater am Spittelberg Kulturverein im Jahr 2016 für das Sommerprogramm in der Höhe von 55 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben.

(00117-2016/0001-GKU; MA 7, P 15) Die Subvention an das Wiener KammerOrchester im Jahr 2016 für den Matineezyklus in der Höhe von 50 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3220/757 gegeben.

(00132-2016/0001-GKU; MA 7, P 16) Die Subvention an den Verein zur Förderung aktueller Musik im Jahr 2016 für das Festival Cool Britannia - Post Jazz aus London und Oxford in der Höhe von 30 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3220/757 gegeben.

(00208-2016/0001-GKU; MA 7, P 18) Die Subvention an das 1. Frauenkammerorchester von Österreich im Jahr 2016 für Musikprojekte in Wien in der Höhe von 36 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben.

(00109-2016/0001-GKU; MA 7, P 23) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit der Volkstheater Gesellschaft m.b.H. betreffend Volkstheater in den Bezirken ermächtigt. Dem Subventionsnehmer Volkstheater Gesellschaft m.b.H. werden betreffend Volkstheater in den Bezirken für die Jahre 2017 bis 2018 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2017	799 000 EUR
präliminiert Jahr 2018	799 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung der Beträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(00339-2016/0001-GKU; MA 7, P 24) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit dem Theater der Jugend ermächtigt. Dem Theater der Jugend werden für die Jahre 2016 bis 2018 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert 2016	4 070 000 EUR
(3 830 000 EUR bereits beschlossen, GRB vom 29. Mai 2015)	
präliminiert 2017	4 070 000 EUR
präliminiert 2018	4 070 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Der auf das Verwaltungsjahr 2016 entfallende weitere Betrag in der Höhe von 240 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3240/757 im Voranschlag 2016 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(00340-2016/0001-GKU; MA 7, P 25) Die weitere Betriebssubvention für das Jahr 2016 in der Höhe von 200 000 EUR und die Subvention für die Jahre 2017 und 2018 in der Höhe von je 6 537 630 EUR an die Volkstheater

Gesellschaft m.b.H. wird genehmigt. Die MA 7 wird infolge der Anpassung der Subvention für das Jahr 2016 und Gewährung der Subvention für die Jahre 2017 und 2018 zur Änderung der auf Grund des GRB vom 19. Dezember 2014 (Zl. 03536-2014/0001-GKU) abgeschlossenen Mehrjahresvereinbarung für die Jahre 2015 bis 2016 mit der Volkstheater Gesellschaft m.b.H. ermächtigt. Demzufolge werden dem Subventionsnehmer Volkstheater Gesellschaft m.b.H. für die Jahre 2015 bis 2018 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert 2015	6 337 630 EUR
(bereits beschlossen, GRB vom 19. Dezember 2014)	
präliminiert 2016	6 537 630 EUR
(6 337 630 EUR bereits beschlossen, GRB vom 19. Dezember 2014)	
präliminiert 2017	6 537 630 EUR
präliminiert 2018	6 537 630 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Der auf das Verwaltungsjahr 2016 entfallende weitere Betrag in der Höhe von 200 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3240/755 im Voranschlag 2016 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(00341-2016/0001-GKU; MA 7, P 26) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit der Theater in der Josefstadt Betriebs GmbH ermächtigt. Dem Subventionsnehmer Theater in der Josefstadt Betriebs GmbH werden für die Jahre 2016 bis 2018 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert 2016	7 565 689 EUR
(7 415 689 EUR bereits beschlossen, GRB vom 1. Juli 2015)	
präliminiert 2017	7 565 689 EUR
präliminiert 2018	7 565 689 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Der auf das Verwaltungsjahr 2016 entfallende weitere Betrag in der Höhe von 150 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3240/755 im Voranschlag 2016 be-

deckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(00115-2016/0001-GKU; MA 7, P 27) Die Subvention an die Grazer Autorinnen Autorenversammlung im Jahr 2016 für die Durchführung von Veranstaltungen in der Höhe von 19 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3300/757 gegeben.

(00118-2016/0001-GKU; MA 7, P 28) Die Subvention an den Verein Gruppe Wespennest im Jahr 2016 für die Durchführung der Aktivitäten in der Höhe von 28 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3300/757 gegeben.

(00084-2016/0001-GKU; MA 7, P 29) Die Subvention an den Verein St. Balbach Art Produktion im Jahr 2016 für das Projekt Volkxino in der Höhe von 53 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3710/757 gegeben.

(00085-2016/0001-GKU; MA 7, P 32) Der Schenkung des künstlerischen Konvolutes von Gerlinde Wurth (laut vorgelegtem Werkverzeichnis) an die Stadt Wien wird zugestimmt.

(00086-2016/0001-GKU; MA 7, P 33) Die Subvention an die Fotogalerie Wien im Jahr 2016 für Ausstellungsaktivitäten in der Höhe von 25 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3120/757 gegeben.

(00177-2016/0001-GKU; MA 7, P 35) Zur Förderung diverser Projekte im Bereich bildender Kunst wird im Jahr 2016 ein Rahmenbetrag in der Höhe von 114 000 EUR genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3120/757 gegeben.

(00361-2016/0001-GKU; MA 7, P 37) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung mit dem Verein Architekturzentrum Wien ermächtigt. Dem Subventionsnehmer Architekturzentrum Wien werden für die Jahre 2016 bis 2018 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2016	1 428 000 EUR
präliminiert Jahr 2017	1 428 000 EUR
präliminiert Jahr 2018	1 428 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Der auf das Verwaltungsjahr 2016 entfallende Betrag in der Höhe von 1 428 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 im Voranschlag 2016 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(00114-2016/0001-GKU; MA 7, P 38) Die Subvention an den Verein Austrian Fashion Association - Verein zur Förderung österreichischen Modedesigns im Jahr 2016 für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 136 000 EUR und für den Modepreis der Stadt Wien in der Höhe von 10 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf den Haushaltsstellen 1/3813/757 und 768 gegeben.

(00116-2016/0001-GKU; MA 7, P 39) Zur Förderung von Projekten aus dem Wiener Altstadterhaltungsfonds wird im Jahr 2016 ein Rahmenbetrag in der Höhe von 2 897 000 EUR genehmigt. Die Bedeckung ist auf den Haushaltsstellen 1/3630/772 und 778 gegeben.

(00096-2016/0001-GSK; MA 29, P 40) Die MA 29 wird ermächtigt, mit der Wiener Linien GmbH & Co KG, vertreten durch die Wiener Linien GmbH, die vorgelegten Einkommen U2/17, U2/18, U2/19, U2/20, U2/21, U2/22 und U5/2 samt vorgelegten Beilagen betreffend die geologische und geotechnische Beratung während der Einreichungs-, Ausschreibungs- und Ausführungsphase der U2-Verlängerung vom Anschlussbauwerk bei der Station Schottentor bis zum Matzleinsdorfer Platz sowie dem U5-Neubau am Frankhplatz abzuschließen. Der für das Verwaltungsjahr 2016 entfallende Betrag in der Höhe von 527 282,79 EUR ist auf Haushaltsstelle 2/6122/817 zu vereinnahmen.

(00088-2016/0001-GSK; MA 21, P 42) Plan Nr. 8161: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Simmeringer Hauptstraße, Gattergasse, Lorystraße und Otto-Mraz-Weg im 11. Bezirk, KatG Simmering (Beilage Nr. 103/16)

(00164-2016/0001-GWS; MA 69, P 44) Die Ermächtigung zum Verkauf der Liegenschaft EZ 3800, Grundstücke Nr. 2229/101 und Nr. /378, KatG Leopoldau, an Frau Xiu Feng Jiang zu den im Bericht der MA 69 vom 19. Jänner 2016, Zl. MA 69-T-BRV-21/406065/15, angeführten Bedingungen wird genehmigt. (§ 25 WStV)

6. Vorsitzender GR Mag. Dietbert Kowarik nimmt eine Umstellung der Tagesordnung insofern vor, als die Postnummern wie folgt gereiht werden, wobei die Postnummer 1 nach Beratung in der Präsidialkonferenz zum Schwerpunkt-Verhandlungsgegenstand erklärt wird:

Postnummern 1, 2, 3, 5, 8, 41, 43, 10, 45, 46, 17, 19, 20, 21, 22, 30, 31, 34, 36, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53 und 54.

Berichterstatterin: GRin Safak Akcay

7. (00319-2016/0001-GIF; MA 17, P 1) Dem Magistrat wird laut vorgelegtem Magistratsbericht für die Ko-Förderung des Projektes Start Wien - das Jugend College im Rahmen eines ESF-Calls für die Jahre 2016 bis 2018 ein Rahmenbetrag in der Höhe von 2 400 000 EUR zur Verfügung gestellt, der für 2016 mit 1 600 000 EUR im Voranschlag 2016 auf den Haushaltsstellen 1/4591/757 und 755 bedeckt ist. Für die restliche Bedeckung ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP.)

(PGL - 00554-2016/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Christoph Wiederkehr, BA betreffend Geld für Bildung statt für Inserate wird abgelehnt.

(Zustimmung ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und FPÖ.)

(PGL - 00555-2016/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Sabine Schwarz und GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler betreffend Kindergruppen wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(PGL - 00556-2016/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Sabine Schwarz und GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler betreffend Werteformel an den Wiener Pflichtschulen wird abgelehnt. (Zustimmung ÖVP, Ablehnung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und NEOS.)

(PGL - 00557-2016/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Sabine Schwarz und GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler betreffend Beibehaltung der Noten in den Volksschulen - Leistung fördern, Leistung fordern wird abgelehnt. (Zustimmung ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und FPÖ.)

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Christoph Wiederkehr, BA, StR Mag. Gernot Blümel, MBA, GRin Mag. Barbara Huemer, GR Maximilian Krauss, GR Mag. Marcus Schober, GRin Sabine Schwarz, GR David Ellensohn, GR Michael Stumpf, BA, tatsächliche Berichtigung von GR Mag. Marcus Schober, GRin Mag. (FH) Tanja Wehsely, GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler, GR Mag. Wolfgang Jung, GR Dr. Wolfgang Aigner, GR Heinz Vettermann und GR Christian Deutsch.)

Berichterstatterin: GRin Safak Akcay

8. (00326-2016/0001-GIF; MA 17, P 2) Die Subvention an den Verein Peregrina - Bildungs-, Beratungs- und Therapiezentrum für Immigrantinnen in der Höhe von 120 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2016 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(00328-2016/0001-GIF; MA 17, P 3) Die Subvention an den Verein Beratungszentrum für Migranten und Migrantinnen in der Höhe von 621 040 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(Rednerin bzw. Redner: GRin Mag. Faika El-Nagashi, GR Gerhard Haslinger und GR Michael Stumpf, BA.)

Berichterstatter: GR Mag. Marcus Schober

9. (00131-2016/0001-GIF; MA 56, P 5) Die MA 56 wird ermächtigt, mit der Wohnbauvereinigung für Privatangestellte Gemeinnützige GmbH (WBV-GPA) einen Mietvertrag, betreffend das Pflichtschulgebäude in Wien 22, Wagramer Straße 224A, im Sinne des vorgelegten Entwurfes mit wertgesichertem jährlichem Mietentgelt (VPI 2010) in Höhe von 710 003,64 EUR brutto und Kosten für Gebäudewartin/Gebäudewart mit jährlichen wertgesicherten Kosten (VPI 2010) in Höhe von rund 122 000 EUR brutto abzuschließen. Für das auf das Verwaltungsjahr 2018 entfallende Mietentgelt in der Höhe von 355 001,82 EUR brutto ist auf Haushaltsstelle 1/2101/700 Vorsorge zu treffen. Für die Kosten für Gebäudewartin/Gebäudewart in der Höhe von 61 000 EUR brutto ist auf Haushaltsstelle 1/2101/728 Vorsorge zu treffen. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der

MA 56 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS.)

(PGL - 00558-2016/0001 - KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Christoph Wiederkehr, BA betreffend Maßnahmenpaket für transparente Vergabeverfahren wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(00218-2016/0001-GIF; MA 56, P 8) Die MA 56 wird ermächtigt, mit der BUWOG Demophon Immobilienvermietungs GmbH einen Bestandvertrag, betreffend die Pflichtschule in Wien 23, Breitenfurter Straße 223-231, im Sinne des vorgelegten Entwurfes mit wertgesichertem jährlichem Mietentgelt (VPI 2010) in der Höhe von 2 101 947,24 EUR brutto abzuschließen. Für das auf das Verwaltungsjahr 2019 entfallende Mietentgelt in der Höhe von 1 815 387,24 EUR brutto ist auf Haushaltsstelle 1/2101/700 Vorsorge zu treffen. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist im Rahmen des Globalbudgets von der MA 56 in den Folgejahren Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(Rednerin bzw. Redner: GR Christoph Wiederkehr, BA, GRin Sabine Schwarz, GR Maximilian Krauss und GR Heinz Vettermann.)

Berichterstatter: GR Ernst Holzmann

10. (00332-2016/0001-GSK; MDR, P 41) Der Entwurf für eine Äußerung des Gemeinderates an den Verfassungsgerichtshof betreffend die Anfechtung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes, Plandokument Nr. 7195, in Wien 22 wird zum Beschluss erhoben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP.)

(Redner: GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz und GR Gerhard Kubik.)

Berichterstatter: GR Erich VALENTIN

11. (00158-2016/0001-GSK; MA 20, P 43) Die Verlängerung und Erweiterung der bisher mit 31. Dezember 2015 befristeten Aktion zur Förderung von Solaranlagen, Wärmepumpen und Saisonalen Wärmespeichern in Wien wird bis 31. Dezember 2017 und mit Gesamtkosten von 2 000 000 EUR genehmigt. Für die Bedeckung der Kosten für die Verlängerung von insgesamt 2 000 000 EUR ist im Voranschlag der Jahre 2016 und 2017 auf Haushaltsstelle 1/7590 Vorsorge zu treffen. Der Magistrat wird zur Durchführung und Abwicklung der Aktion entsprechend den vorgelegten neuen Förderrichtlinien ermächtigt. (Einstimmig.)

(PGL - 00559-2016/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Karl Baron, GR Manfred Hofbauer, MAS, GR Wolfgang Irschik, GRin Angela Schütz, GR Christian Unger, GR Michael Stumpf, BA und GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc betreffend Konzepterstellung Elektromobilität wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und NEOS.)

(Rednerin bzw. Redner: GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, GR Mag. Christoph Chorherr, GR Karl Baron und GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc.)

Berichterstatter: GR Friedrich Strobl

12. (00371-2016/0001-GFW; MA 5, P 10) 1) Für Budgetumschichtungen auf Grund der umfassenden Änderung der Geschäftseinteilung des Magistrates wird eine außerplanmäßige Ausgabe in der Höhe von insgesamt 384 000 EUR genehmigt, die im Voranschlag 2016 auf den Ansätzen 0262, Sammelansatz Geschäftsgruppe 2, 0264, Sammelansatz Geschäftsgruppe 4, 0265, Sammelansatz Geschäftsgruppe 5 und 0267, Sammelansatz Geschäftsgruppe 7, unter den neu zu eröffnenden Posten (siehe vorgelegte Beilage 1b) zu verrechnen und in Minderausgaben auf den Ansätzen 0261, Sammelansatz Geschäftsgruppe 1 und 0263, Sammelansatz Geschäftsgruppe 3, zu decken ist.

2) Für gemeinnützige Hilfstätigkeiten von AsylwerberInnen wird eine außerplanmäßige Ausgabe in der Höhe von insgesamt 16 000 EUR genehmigt, die im Voranschlag 2016 auf diversen Ansätzen (siehe vorgelegte Beilage 2) unter der neu zu eröffnenden Post 768, Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte, zu verrechnen und in Verstärkungsmittel zu decken ist. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(PGL - 00560-2016/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Mag. Manfred Juraczka und GR Dkfm. Dr. Fritz Aichinger betreffend "Unser Bargeld muss bleiben" - Maßnahme zur Erhaltung des Bargeldes in Österreich wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und NEOS.)

(Redner: GR Markus Ornig, MBA, GR Mag. Manfred Juraczka und GR Dr. Wolfgang Aigner.)

Berichterstatter: GR Gerhard Kubik

13. (00170-2016/0001-GWS; MA 69, P 45) Die MA 69 wird zum Abschluss eines Nachtragsvertrages zum Bauvertragsvertrag vom 26. November 1999/7. Dezember 1999 mit der CALG Gamma Grundstücksverwaltung GmbH (FN 80797w) hinsichtlich der Liegenschaft EZ 5756 des Grundbuches der KatG Brigittenau bestehend aus dem Grundstück Nr. 3622/4 im Ausmaß von 2 657 m² zu den im Bericht der MA 69 vom 19. Jänner 2016, Zl. MA 69 -T-BRB-20/877434/15, angeführten Bedingungen ermächtigt. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(Redner: GR Mag. Günter Kasal.)

Berichterstatter: GR Georg Niedermühlbichler

14. (00169-2016/0001-GWS; MA 69, P 46) Die MA 69 wird zum Abschluss eines Nachtragsvertrages zum Bauvertragsvertrag vom 25. Jänner 2006/13. Juni 2006 mit der UniCredit Garagen Errichtung und Verwertung GmbH (FN 63636h) hinsichtlich der Liegenschaft EZ 2133 des Grundbuches der KatG Alsergrund bestehend aus dem Grundstück Nr. 1806/2 im Ausmaß von 593 m² zu den im Bericht der MA 69 vom 19. Jänner 2016, Zl. MA 69 - T-BRB-9/902233/15, angeführten Bedingungen ermächtigt. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

(Redner: GR Mag. Günter Kasal.)

Berichtersteller: GR Ernst Woller

15. (00155-2016/0001-GKU; MA 7, P 17) Die Subvention an den Verein Interessengemeinschaft Jazz Wien im Jahr 2016 für ein Jazz Club Festival in Wien in der Höhe von 94 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3220/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und ÖVP, Ablehnung NEOS.)

(Rednerin bzw. Redner: GRin Mag. Beate Meintl-Reisinger, MES und GR Petr Baxant, BA.)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichtersteller: GR Petr Baxant, BA

16. (00209-2016/0001-GKU; MA 7, P 19) Die Subvention an den Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung im Jahr 2016 für das Projekt KulturlotsInnen - Kulturvermittlung am Arbeitsplatz in der Höhe von 100 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS.)

Berichterstellerin: GRin Mag. Sybille Straubinger, MBA

17. (00363-2016/0001-GKU; MA 7, P 20) Die Subvention an oca: migrations, minorities, arts im Jahr 2016 für das Projekt Kultür gemma Stadtförderung in der Höhe von 109 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3819/757 im Voranschlag 2016 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP.)

(Redner: GR Christian Unger und GR Dipl.-Ing. Martin Margulies, tatsächliche Berichtigung von GR Christian Unger.)

(Zur Behandlung der Dringlichen Anfrage wird die tagesordnungsgemäße Behandlung der zu erledigenden Geschäftsstücke um 16.00 Uhr unterbrochen.)

18. (PGL - 00490-2016/0001 - KFP/MDGF) Die Dringliche Anfrage von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Mag. Dr. Alfred Wansch und GR Manfred Hofbauer, MAS betreffend "Immobiliendeal Semmelweis-Areal" wird von GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc begründet, vom Bürgermeister mündlich beantwortet und anschließend eine Debatte abgeführt.

(PGL - 00561-2016/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dominik Nepp, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Mag. Dr. Alfred Wansch und GR Manfred Hofbauer, MAS betreffend Rückabwicklung des Verkaufes des Semmelweis-Areals wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS.)

(PGL - 00562-2016/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dr. Wolfgang Ulm und GR Mag. Manfred Juraczka betreffend Liegenschaftsverkäufe nur mit Bieterverfahren wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und NEOS.)

(Rednerinnen bzw. Redner: VBgm Mag. Johann Gudenus, M.A.I.S., GRin Mag. Beate Meintl-Reisinger, MES, GR Dr. Wolfgang Ulm, GRin Dr. Jennifer Kickert, GR Dr. Kurt

Stürzenbecher, GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, GR Mag. Manfred Juraczka, GR Mag. Christoph Chorherr, GR Mag. Dr. Alfred Wansch, GR Christian Deutsch und GR David Ellensohn.)

(Die tagesordnungsmäßige Behandlung der zu erledigenden Geschäftsstücke wird um 18.37 Uhr fortgesetzt.)

Berichterstellerin: GRin Mag. Sybille Straubinger, MBA

19. (00364-2016/0001-GKU; MA 7, P 21) Die Subvention an den Verein zur Förderung der Stadtbenutzung im Jahr 2016 für das Projekt Wienwoche in der Höhe von 453 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3819/757 im Voranschlag 2016 gegeben. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS.)

(Redner: GR Mag. Martin Hobek und GR Dipl.-Ing. Martin Margulies.)

20. Vorsitzender GR Mag. Thomas Reindl erteilt GR Mag. Martin Hobek gemäß § 2 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien einen Ordnungsruf für die an GRin Mag. Faika El-Nagashi gerichtete Aussage "Quietschen bringt nichts."

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstellerin: GRin Susanne Bluma

21. (00083-2016/0001-GKU; MA 7, P 22) Die Subvention an die Vereinigte Bühnen Wien GesmbH im Jahr 2016 für die Zusammenarbeit der Vereinigte Bühnen Wien GesmbH mit den Wiener Symphonikern bei den Opernproduktionen Otello, Capriccio und Macbeth im Theater an der Wien in der Höhe von 140 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3240/755 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und FPÖ, Ablehnung ÖVP und NEOS.)

Berichterstellerin: GRin Mag. Sybille Straubinger, MBA

22. (00166-2016/0001-GKU; MA 14, P 30) Die MA 14 wird ermächtigt, mit dem Bundesministerium für Inneres und den Bundesländern im Namen des Landes Wien eine Kooperation gemäß vorgelegtem Kooperationsvertrag EDV Anwendungen Verwaltungsstrafen (VSTV) abzuschließen und diesen Vertrag entsprechend den Beschlüssen des im Rahmen der Kooperation eingesetzten Managementgremiums anzupassen. Der auf das Verwaltungsjahr 2016 entfallende Betrag in der Höhe von 550 000 EUR brutto ist auf Haushaltsstelle 1/0162/728 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 14 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen. (Einstimmig.)

(PGL - 00563-2016/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Christian Unger, GR Dietrich Kops, GR Maximilian Krauss, GR Armin Blind, GRin Elisabeth Ullmann, GR Gerhard Haslinger, GR Dr. Wolfgang Aigner und GR Nemanja Damnjanovic, BA betreffend Schließung der Polizeiinspektion (PI) in der Marokkanergasse wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS.)

(Rednerin bzw. Redner: GR Christian Unger, GR Jörg Neumayer, MA und GRin Birgit Hebein.)

Berichterstatter: GR Ernst Woller

23. (00161-2016/0001-GKU; MA 51, P 31) Den nachstehend angeführten Sportorganisationen und sonstigen Institutionen werden aus den Sportförderungsmitteln 2016 folgende Subventionen genehmigt:

1) SG INSIGNIS Handball WESTWIEN

WESTWIEN Nachwuchsförderung 2016 15 000 EUR

2) ASKÖ Landesverband WAT

Laufinitiative Wien-Läuft,

1. März 2016 - 30. November 2016 40 000 EUR

Gesamt: 55 000 EUR

Die angeführten Subventionen in der Gesamthöhe von 55 000 EUR sind im Voranschlag 2016 auf Haushaltsstelle 1/2690/757 bedeckt. (Einstimmig.)

(PGL - 00564-2016/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Michael Niegl, GR Mag. Günter Kasal, GRin Elisabeth Ullmann, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Mag. Dr. Alfred Wansch, GR Mag. Gerald Ebinger, GR Dietrich Kops, GRin Ricarda Reif und GR Wolfgang Irschik betreffend Verlegung der geplanten Skateranlage Loretowiese auf die Dammkrone Donauinsel wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, Ablehnung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS.)

(Rednerin bzw. Redner: GR Wolfgang Irschik und GRin Marina Hanke, BA.)

Folgende zwei Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Katharina Schinner

24. (00087-2016/0001-GKU; MA 7, P 34) Die Subvention an die KunstHausWien GmbH im Jahr 2016 für Veranstaltungen, Betrieb und Personal in der Höhe von insgesamt 350 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3120/755 gegeben. (Einstimmig.)

Berichterstatterin: GRin Mag. Sybille Straubinger, MBA

25. (00360-2016/0001-GKU; MA 7, P 36) Die Subvention an die Kunst im öffentlichen Raum GmbH im Jahr 2016 für Kunstprojekte im öffentlichen Raum Wiens in der Höhe von 590 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3120/755 im Voranschlag 2016 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ.)

26. Vorsitzender GR Mag. Thomas Reindl begrüßt den Präsidenten des Rechnungshofes Dr. Josef Moser.

Berichterstatter: GR Friedrich Strobl

27. (00222-2016/0001-GIF; MDK, P 47) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend Konsolidie-

rungsmaßnahmen der Länder, Landeslehrerpensionen wird zur Kenntnis genommen. (Einstimmig.)

(00355-2016/0001-GFW; MDK, P 48) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend GSE "Gasometer" Shopping- und Entertainment Center GmbH; Follow-up-Überprüfung, Media Quarter Marx wird zur Kenntnis genommen. (Einstimmig.)

(PGL - 00565-2016/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dr. Wolfgang Ulm und GR Mag. Manfred Juraczka betreffend PPP-Projekte wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE.)

(PGL - 00566-2016/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Mag. Manfred Juraczka, GRin Ingrid Korosec, GRin MMag. Dr. Gudrun Kugler und GR Dr. Wolfgang Ulm betreffend Reform der bedarfsorientierten Mindestsicherung wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und NEOS.)

(00354-2016/0001-GFW; MDK, P 49) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend EU-Finanzbericht 2013 wird zur Kenntnis genommen. (Einstimmig.)

(00356-2016/0001-GFW; MDK, P 50) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend Haftungsobergrenzen im Bereich der Länder und Gemeinden, Flughafen Wien AG - Projekt Skylink; Follow-up-Überprüfung wird zur Kenntnis genommen. (Einstimmig.)

(00251-2016/0001-GKU; MDK, P 51) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend Alpine Ski WM 2013, Investitionen, Stiftung Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau einschließlich "ÖISS" - Datensysteme Gesellschaft m.b.H. wird zur Kenntnis genommen. (Einstimmig.)

(00134-2016/0001-GKU; MDK, P 52) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend Verleih von Sammlungsgut durch Landesmuseen in der Residenzgalerie Salzburg GmbH und den Museen der Stadt Wien; Follow-up-Überprüfung wird zur Kenntnis genommen. (Einstimmig.)

(00082-2016/0001-GGS; MDK, P 53) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend Ärzteausbildung wird zur Kenntnis genommen. (Einstimmig.)

(00081-2016/0001-GGU; MDK, P 54) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend Betriebliche Umweltförderungen des Bundes und der Länder wird zur Kenntnis genommen. (Einstimmig.)

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Markus Ornig, MBA, GR Dr. Wolfgang Ulm, GR David Ellensohn, StR DDr. Eduard Schock, GR Mag. Thomas Reindl, tatsächliche Berichtigung von StR DDr. Eduard Schock, GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, GR Dr. Günter Koderhold, GRin Dr. Claudia Laschan, GRin Birgit Hebein, GR Armin Blind und Rechnungshofpräsident Dr. Josef Moser.)

(Schluss um 21.23 Uhr.)